



Swinburne University of Technology, Melbourne, Australien

Anonym

Master of Science (Bauingenieurwesen) – 2. Semester

13.02.2017 – 09.03.2018

Swinburne University of Technology



Die Swinburne University of Technology in Melbourne ist eine recht junge Universität (gegründet 1992), jedoch bietet sie eine große Auswahl an Studiengängen in den Fachrichtungen ‚Business and Law‘, ‚Health, Arts and Design‘ und ‚Science, Engineering and Technology‘ an.

Als großer Australien und Melbourne Fan habe ich mich für Swinburne entschieden, da ich hier Einblicke in die australischen Ingenieurwissenschaften bekommen und meine Kenntnisse als Bauingenieur weiter vertiefen kann.

Melbourne, Australien

Melbourne ist die Hauptstadt des Bundesstaates Victoria und nach Sydney die zweitgrößte Stadt in Australien. Seit mehreren Jahren wird Melbourne zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt. Die Stadt liegt am Yarra River nahe dessen Mündung in die Port-Phillip-Bucht. Zu den Attraktionen in Melbourne zählen u.a. der Federation Square, die State Library und das Kunstviertel nahe dem Central Business District (CBD). In der näheren Umgebung liegen die Great Ocean Road und mehrere Naturschutzgebiete mit schönen Stränden.



Organisation

Ich habe nach meiner Ankunft zunächst in einem Hostel gewohnt, da ich mir von Deutschland aus keine Unterkunft organisiert habe und nicht im Studentenwohnheim von Swinburne wohnen wollte. An der Universität gibt es Mitarbeiter, die bei der Wohnungssuche helfen können; ich habe meine Wohnung jedoch selbst über das Internet gefunden (Student Housing Australia, www.sha.com.au). Dies hat etwa 14 Tage gedauert, da man sich bewerben muss und einige Nachweise (australisches Konto, usw.) einreichen muss. Mein Studio war in Box Hill; der Suburb liegt an der gleichen Bahnlinie wie die Universität und kostete \$260/Woche.

Swinburne University of Technology, Melbourne, Australien



Da ich weitestgehend den Kontakt zu Deutschen vermieden habe, haben sich meine Englischkenntnisse noch weiter verbessert. Meine Freizeit habe ich mit internationalen oder australischen Studenten/Freunden verbracht, sodass ich stets Englisch gesprochen habe. Da ich im 2. Semester einen Job gefunden habe, hat ebenfalls mein professionelles Englisch verbessert.

Akademische Eindrücke

Die Professoren waren allesamt sehr gut und sind auf die internationalen Studierenden eingegangen. Der Umgang in Australien ist viel ungezwungener als in Deutschland und man kann bei Fragen dem Professor einfach eine Email schicken. In allen Gebäuden sind mehrere PCs und MACs vorhanden auf denen bspw. Ingenieur-Software (AutoCAD, Spacegass) installiert ist. Die Lehrmaterialien für die Kurse wurden von den Lehrkräften bereitgestellt und Bücher kann man digital über die Bücherei beziehen. Die Leistungen werden hier zu 50% über Hausabgaben erbracht; die restlichen 50% in einer Klausur. Dadurch kann man viel gelassener die jeweilige Klausur schreiben.

- Bridge Design*
- Advanced Concrete Design*
- Transport Engineering*
- Integrated Water Design*
- Structural Dynamics and Earthquake Engineering*
- Road Engineering*

Alle Kurse werden als Wahlpflichtfächer im Master Konstruktiver Ingenieurbau anerkannt.



Soziale Integration

Swinburne hat mehrere Clubs und Assoziationen (Student Union, Sport-Club, etc.), die es einem erleichtern, neue Kontakt und Freunde zu finden. Zum anderen habe ich im zweiten Semester im Study Abroad Office der Universität als Freiwilliger gearbeitet habe und Studierende über ein Auslandssemester informiert.

In der Orientierungswoche habe ich viele internationale Studierende kennengelernt, mit denen ich dann Road Trips o.ä. unternommen habe.

Während meiner Zeit in Melbourne habe ich mehrere Einheimische kennengelernt. Einige der Studienleistungen waren Gruppenarbeiten, bei denen ich mit Australiern gearbeitet habe. Die Kommilitonen sind dann Freunde geworden. Über meine Freundin habe ich weitere Einheimische kennengelernt. Im zweiten Semester habe ich einen Job in einer Consulting Agentur gefunden, sodass auch hier Kontakt zu Australiern bestand.

Swinburne University of Technology, Melbourne, Australien

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Während meiner Zeit an der Swinburne Universität gab es zwei Study Abroad Fairs, an denen ich teilgenommen und Werbung für die TU Dortmund gemacht habe. Dies sind gute Wege, um die einheimischen Studierenden zu einem Auslandssemester zu begeistern.

Zudem habe als Student Advisor im Study Abroad Office gearbeitet. Dies war eine bessere Möglichkeit um Werbung für die TU Dortmund zu machen, da die interessierten Studierenden gezielt beraten werden konnten.



Ich bin mir nicht sicher, ob sich Studierende als Austauschstudenten für die TU beworben haben. Während der Study Abroad Fairs habe ich das Werbematerial verteilt und besonders Ingenieur-Studenten waren sehr interessiert. Als zusätzliches Material wäre es sinnvoll eine Übersicht der englischsprachigen Kurse zu haben, da die deutsche Sprache als größtes Hindernis angesehen wird.

Kultur

Da in Australien großen Teile der Bevölkerung zugewandert sind, ist die Kultur von verschiedenen Einflüssen (z.B. China und Indien) geprägt. Im Allgemeinen würde ich sagen, dass vieles an Großbritannien erinnert und sich am besten mit der dortigen Kultur vergleichen lässt.

Für das Finale des Footy-Cups und das Melbourne Cup Race (Pferderennen) gibt es Feiertage in Victoria. Ich habe mich über die freien Tage gefreut, aber nicht verstanden, warum es für Sportveranstaltungen Feiertage gibt.



Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Als Mitglied der Student Union der Swinburne University kann man täglich kostenlos 20 Seiten drucken und bekommt täglich freies Frühstück und Mittwochs BBQ während des Semesters. Der Preis für ein Jahr ist \$20.
- Als Austauschstudent bekommt man eine myki Concession-Card. Dadurch zahlt man für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur die Hälfte. Ein Monatsticket kostet für Melbourne und Umgebung dann nur etwa \$70.
- In fast allen Restaurants in der Nähe von Swinburne gibt es Studentenrabatte. Da die Uni keine Mensa hat, ist es am besten sich Essen von zu Hause mitzubringen.
- Es gibt 2 große Supermarkt-Ketten: Coles und Woolworths, wobei die erstere die deutlich günstigere ist. Ich habe mir zu Beginn die Rewards-Karten besorgt und habe so in einem Jahr etwa \$250 an Guthaben erspart (bei einem wöchentlichen Einkauf von ca. \$50).
- Meine zusätzlichen monatlichen Ausgaben waren für Miete (\$260/Woche), Reisen (Mietwagen mit Vollkasko ca. \$60/Tag), Ausgehen (ca. \$60/Woche)

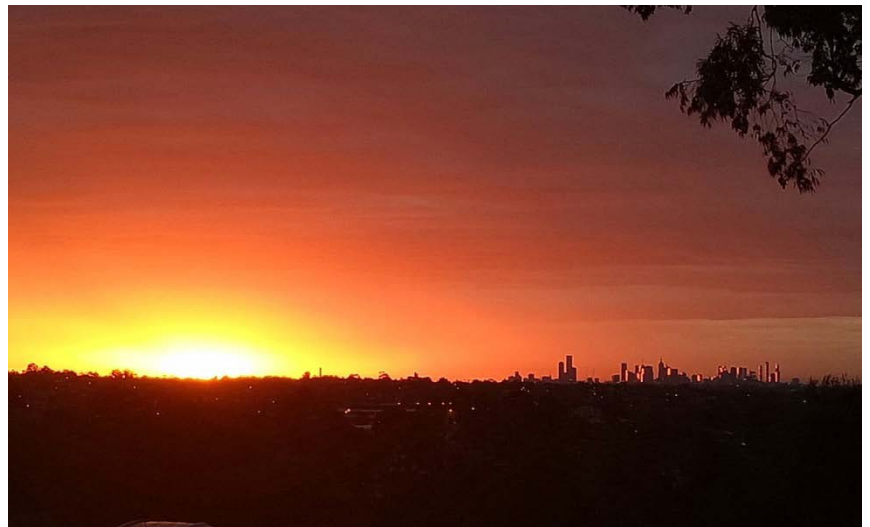


Das Leben danach...

Da ich bereits mehrfach in Australien war und unbedingt dort leben will, habe ich mich während meines Aufenthalts über die Möglichkeiten informiert. Da es in Australien extrem viele Bauprojekte gibt, sind die beruflichen Aussichten für Bauingenieure sehr gut. Melbourne hat mir sehr gut gefallen und wird dem Ruf als lebenswerteste Stadt der Welt gerecht.







Swinburne University of Technology, Melbourne, Australien

